



Die Musi



Zugestellt durch Post.at

Ausgabe 6/2012



Kassabericht über das Kalenderjahr 2011



Euer Kassier Erwin Ebner informiert:

Übersicht 2011:

Kassastand 2010	1.782,77 €
Einnahmen 2011	30.286,57 €
<u>Ausgaben 2011</u>	<u>28.379,25 €</u>
Kassastand 31.12.2011	3.690,09 €

Einnahmen:

Land Steiermark	3.400,00 €
Gemeinde St. Blasen	3.125,00 €
Spenden Weckrufe	6.085,00 €
Wunschkonzert	7.905,72 €
Marketenderinnen	1.498,16 €
Mitgliedsbeiträge	2.596,00 €
<u>Restliche Einnahmen</u>	<u>5.676,69 €</u>
Gesamt	30.286,57 €

Ausgaben:

Instrumenten Neukauf	5.160,71 €
Noten	603,36 €
Tracht und Bekleidung	3.122,78 €
Erhaltung Musikerheim	583,70 €
AKM	339,36 €
Aus- und Fortbildung (LAZ)	1.779,20 €
Ehrungen, Gratulationen	783,65 €
Porto, Büro	1.110,33 €
Ausrückungen (Verpflegung)	3.172,48 €
Wunschkonzert	3.501,20 €
Probentag, JHV	1.220,78 €
Versicherungen	1.228,36 €
Abgaben Gemeinde	470,95 €
<u>Restliche Ausgaben</u>	<u>5.302,39 €</u>
Gesamt	28.379,25 €

Ein großes Dankeschön an unsere 226 unterstützende Mitglieder. Meine Kassier-Helfer Sepp Rosenkranz, Michaela & Hermann Knapp und ich dürfen jedes Jahr den Jahresbeitrag von 8,00 € „einheben“, und dabei werden wir immer sehr herzlich empfangen. Der Mitgliedsbeitrag ist ein wesentlicher Teil unserer Einnahmen. Ich würde mich sehr freuen, wenn wir das eine oder andere neue unterstützende Mitglied in unseren Reihen begrüßen dürfen.

Viel Musik in Bewegung im Jahr 2012



Musik in Bewegung wird seit vielen Jahren in unserem Musikverein „groß geschrieben“. Es erfordert einiges an Mut, Ausdauer und konsequenter Probenarbeit um in der höchsten Stufe marschieren zu können. Nach unserem Erfolg bei der Mid-Europe in Schladming konzentrieren wir uns nun auf den Landeswettbewerb am 15. September in Birkfeld. Auszuführen ist dabei das klassische Marschieren (Stufe A-D) und ein Showelement (Stufe E), welches wir die-

ses Jahr komplett neu entworfen haben. Das dies reichlich Probenarbeit mit sich bringt ist vorhersehbar. Doch durch die kräftige Unterstützung von Erwin Ebner, der den klassischen Teil leitet, sind die Proben sehr abwechslungsreich und interessant. Alles das wäre jedoch nicht möglich, ohne die zahlreichen Probenbesuche jedes einzelnen Musikanten und die Hintergrundarbeit des Vorstandes, die mit „freiem Auge“ nicht immer sichtbar ist. Auf diesem Wege bedanke ich mich bei jeder Musikantin, jedem Musikanten und unseren Marketenderinnen auf das Herzlichste für das Erschaffen eines gemeinsamen Traums, der schon bald Wirklichkeit werden soll.

Unsere Musik ist immer in Bewegung, und dieses Jahr ganz speziell in Birkfeld.

Hans-Peter Steiner

Wie habe ich mein erstes Jahr als musikalische Leiterin erlebt?

Meine Knie waren zweifellos etwas weich, als ich das erste Mal als Kapellmeisterin vor dem Musikverein St. Blasen stand. Ich fühlte mich nicht ganz wohl dabei, wenn ich Anweisungen geben musste oder Fehler ausbessern sollte. Doch nach einer gewissen Zeit bekam ich immer mehr Halt in meinen Beinen und irgendwann kam der Punkt, wo ich mich einfach gerne vor meine Musiker stellte um gemeinsam etwas zu erarbeiten.

In meinem ersten Jahr als Kapellmeisterin durfte ich viele wunderbare Augenblicke und so manchen Erfolg genießen. Es war ein strahlend schöner Sommertag, an dem wir mit 3 Bussen die Reise nach Schladming zur „Mid Europe“, zum größten Blasmusikfestival Europas, antraten. Wir waren eingeladen ein Platzkonzert und hinterher eine Marschshow zu gestalten. Auch wenn der Platz für die Marschparade bei der Anreise für viele erschrockene Gesichter unter uns sorgte, im Endeffekt war unser Auftritt ein voller Erfolg und wir konnten den tosenden Applaus der Zuschauer Menge sowie das Lob hochrangiger Blasmusikgrößen ernten. Das Gefühl bei dieser Zuschauer Menge zu marschieren und zu musizieren bleibt unvergesslich.

Der für mich wohl größte Höhepunkt des vergangenen Jahres war das Wertungsspiel in Niederwölz Ende November, an dem wir in Stufe B teilnahmen. Die Situation war für mich nicht einfach, da ich mich das erste Mal als Kapellmeisterin einer Jury stellte, und mehr oder weniger für die erbrachte Leistung gerade stehen musste. Schon viele Tage davor gab es in meinem Kopf kein anderes Thema mehr, ich analysierte Noten und Klangproben, stellte mir wohl jedes mögliche Ergebnis vor. Doch dann kam der Tag, und es war wohl ein Tag an dem alles stimmte. Als das Orchester die Bühne betrat, die Schlagwerker aufbauten und ich wartete, fühlte es sich schon gut an, zwar sehr angespannt, aber gut. Einige Minuten später brachten wir unsere zwei Stücke zur Aufführung, und es lief alles wie ich es mir nur wünschen konnte. Die vielen Proben, der Zeitaufwand, die gemeinsame Arbeit, alles trug genau jetzt seine Früchte. Die Wertung der Juroren sprach eindeutig für uns, hatten wir mit 93,08 Punkten doch einen eindeutigen ausge-



zeichneten Erfolg erreicht. Das Gefühl welches dieser Tag in mir hinterließ bleibt unbeschreiblich, es war einfach nur schön, gemeinsam mit meinen Musikern einen großen Erfolg erreicht zu haben.

2 Wochen später fand das Highlight unseres Jahres, das Wunschkonzert statt. Viele Besucher waren der Einladung zum Konzert gefolgt, durch das ich unseren Musikverein gemeinsam mit meinem Stellvertreter Hans-Peter führen durfte. Es war für mich ein wundervolles Gefühl über 50 Menschen dirigieren und leiten zu dürfen.

Auch wenn es nicht immer leicht ist einen so großen Verein musikalisch zu führen, so macht es mir große Freude, vor allem viele gute und langjährige Freundschaften verbinden mich neben der Musik so sehr mit der Musikkapelle. Wenn es oft Situationen gibt, denen ich mich nicht gewachsen fühle, es ist immer jemand da der mir helfend zur Seite steht und mich aus einem Motivationsloch ganz schnell herausholt. Es ist mir eine Ehre, dass ich den Musikverein St. Blasen leiten darf, und ich werde auch in diesem Jahr wieder versuchen mein Bestes, sowohl auf der menschlichen, als auch auf der musikalischen Ebene, zu geben. Das Wichtigste ist es meiner Meinung nach, dass wir neben unserer Hauptaufgabe der Musik, unsere Freundschaft und unsere Gemeinschaft pflegen, jungen Leuten eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung bieten und unser Ehrenamt mit Stolz und Idealismus ausüben. Allen meinen Musikern sage ich ein herzliches Danke für das tolle, vergangene Jahr.

Als Leitsatz für meine Aufgabe verfolge ich ein Zitat meines sehr geschätzten, ehemaligen Dirigierlehrers Rudolf Zangl: „Ohne seine Musiker ist selbst der beste Kapellmeister ein Nichts.“

Marlene Dockner



April 2011

- 15. April: Vorstandssitzung und Musikprobe
- 16. April: Besuch Konzert in St. Peter am Kammersberg
- 24. April: Ostersonntag Messe in der Kirche Präsentation am Kirchplatz der handgestrickten Stutzen. Ein Dankeschön an alle Damen die für uns gestrickt haben. Fototermin unter der Linde neben der Kirche
- Konzertbesuch in St. Marein sowie in Stadl an der Mur
- 30. April: Florianifeier mit der der Freiwilligen Feuerwehr St. Lambrecht und der Betriebsfeuerwehr der Austin Powder.

Mai 2011

- 1. Mai: Die Weckrufsaison hat wieder begonnen.



- 2. Mai: Wir durften den 4. Steirischen Panther und den 3. Robert Stolz Preis in Empfang nehmen.

5. Mai: Besprechung - Vorstand

6. Mai: Ständchen Muttertag

13. Mai: Ständchen Felberg und Lessach, sowie bei Ehrenmitglied Albin Gruber in der Leitnersiedlung



18. Mai: Vorstandssitzung

21. Mai: Generalprobe vom Jugendorchester für Bärnbach

22. Mai: Super Erfolg unserer „Jungen Gebirgsklänge“ beim Jugendblasorchesterwettbewerb in Bärnbach, unter der Leitung von Frau Kpm. Mag. Marlene Dockner erreichten sie in ihrer Stufe den 3. Platz, insgesamt waren 70 Personen aus St. Blasen mit dabei.

28. Mai: Ständchen zuerst bei der 1. „Häuslbauermesse“ und dann in der Karchau.

Juni 2011

1. Juni: Begräbnis

4. Juni: Konzert beim Musikfest in Neumarkt

9. Juni: Obmänner- und Kapellmeistertagung in St. Lambrecht

11. Juni: Eine Bläsergruppe hat auf der Dreiwiesenhütte eine Messe umrahmt

12. Juni: Konzertbesuch in Mariahof

17. Juni: Gemeinsam mit dem MV St. Lambrecht im Veranstaltungszentrum Papstin haben wir für den WSV beim Nockalmkonzert im Vorprogramm aufgespielt.

22. Juni: Gemeinsame Probe mit St. Lambrecht für die Bezirkfeier 60 Jahre Blasmusikverband

22. Juni: Fronleichnam-Umgang in St. Blasen

Juli 2011

1. Juli: Generalprobe für die Bezirksmarschmusikwertung

2. Juli: Showprogramm in St. Lambrecht bei der Veranstaltung 60 Jahre Bezirksverband Murau



9. Juli: Familienwandertag vom Kirchenchor und dem Seniorenbund umrahmt von unserer Jugendkapelle.



13. Juli: Generalprobe für Schladming

14. Juli: 3 Busse mit insgesamt 130 Personen aus unserem Ort waren in Schladming bei der Mid-Europe dabei, als wir unser Showprogramm und ein Konzert zur Aufführung brachten.

Wir sind stolz, dass wir bei einer Internationalen Veranstaltung den Steirischen Blasmusikverband vertreten durften.



22. Juli: Bezirksmusikfest in Murau



23. Juli: Bezirksmusikfest in Murau

24. Juli: Anna Umgang

Eine Bläsergruppe umrahmte die Einweihung der Lindner (Kerschbaumer) Hauskapelle

25. Juli: Anna Andacht mit Musik bei der Anna Kapelle

27. Juli: Gästeabendkonzert beim Kirchmoar, umrahmt von der Familienmusik Knapp und der „Klarinettenmusi“

August 2011

6. August: Braut aufspielen

13. August: „Klarinettenmusi“ hat beim Fest von Domenico im Pavillon St. Lambrecht aufgespielt.

15. August: Marlene hat mit dem Jugendorchester das Vorprogramm beim Kirchmoar-Frühshoppen und Maxi's Maxi(l)an gespielt. Franz Posch und seine Innbrüggler waren begeistert von unserer Jugend.

17. August: Begräbnis St. Lambrecht

20. August: Bräutigam aufspielen

25. August: Vorstandssitzung

30. August: Jugendlager auf der Frauenalpe

31. August: Jugendlager auf der Frauenalpe

September 2011

1. September: Jugendlager auf der Frauenalpe

2. September: Erste Probe nach der Sommerpause.

8. September: Schlagzeugseminar in St. Peter am Kammersberg.

10. September: Benefizkonzert für die Katastrophenopfer von Oberwölz. Leni hat dirigiert, 6 Musikanten aus unserem Verein waren mit dabei.

13. September: Begräbnis

15. September: Besprechung Vorstand

21. September: Begräbnis

25. September: MUSITOG, Grillerei und Gaudi mit Musikanten - Helfer - Ehrenmitglieder und alle, die mit der Musik eine Verbindung haben.



29. September: Obmänner- und Kapellmeister-tagung in St. Blasen

Oktober 2011

1. Oktober: Probenstag mit Kpm. Gerald Oswald, MV Groß Sankt Florian.



2. Oktober: Erntedank und Ehrungen der Gemeinde.



3. Oktober: Vorstandssitzung

8. Oktober: Begräbnis

November 2011

15. November: Vorstandssitzung

26. November: Probe in Niederwölz

28. November: Wertungsspiel in Niederwölz. Ausgezeichneter Erfolg mit 93,08 Punkten sowie höchste Punktezahl (steiermarkweit) in der Stufe B.

Dezember 2011

2. Dezember: Begräbnis Karchau

4. Dezember: Gestaltung der Adventfeier beim Statteggerhaus.

8. Dezember: Adventfeier in der Kirche, 3 Ensembles vom Musikverein haben mitgewirkt.

9. Dezember: Generalprobe für den letzten großen Auftritt im Jahr 2011.

10. Dezember: Wunschkonzert, der Kultursaal zum Bersten gefüllt, darunter sehr viele Ehrengäste wie Landeskapellmeister Ing. Philipp Fruhmann, eine gelungene Veranstaltung mit viel Lob für unsere Arbeit und unsere Kameradschaft.



11. Dezember: Nicht vergessen möchte ich, mich zu bedanken, dass es immer Kollegen gibt, die pünktlich da sind und mit voller Energie unseren Konzertsaal wieder in eine Turnhalle verwandeln.

18. Dezember: Traditionellerweise findet immer am Sonntag vorm Heiligen Abend die Probe für das Turmblasen statt.

21. Dezember: Unser Ehrenkapellmeister Helmut Trattner wurde anlässlich seines 70-ers mit Musik aus dem Schlaf geholt.

24. Dezember: Turmblasen

26. Dezember: Messe in der Kirche, unser Ehrenkapellmeister hat uns zu seiner Geburtstagsfeier

eingeladen - wir haben ihn mit einer musikalischen Messe überrascht. Es war eine wunderschöne Feier, die wir mitgestalten und erleben durften.



Jänner 2012

14. Jänner: Die Kreativtruppe ist das erste Mal zu einer Besprechung zusammengekommen, um unser neues Showprogramm zu entwickeln.

20. Jänner: Wieder eine Zusammenkunft bezüglich des neuen Showprogramms, anschließend Vorstandssitzung.

27. Jänner: Probe
Generalversammlung und Jahresfeier

Februar 2012

4. Februar: Bezirksgeneralversammlung in Krakaudorf

5. Februar: Blasiussonntag

6. Februar: Vorstandssitzung

18. Februar: Musik in Kleinen Gruppen

21. Februar: Faschingsumzug in St. Lambrecht

24. Februar: Eisschießen gegen MV St. Lambrecht, die Ordnung ist wieder hergestellt, wir haben gewonnen.

März 2012

4. März: Kirchenversammlung

10. März: Konzertbesuch St. Ruprecht-Falkendorf

17. März: Konzertbesuch Murau und Generalversammlung der LJ St. Blasen

24. März: Konzertbesuch in Oberwölz

31. März: Konzertbesuch St. Peter am Kammerberg

April 2012

8. April: Ostermesse in der Kirche
Ehrung am Kirchplatz



15. April: Landesgeneralversammlung, Aigen im Ennstal.

Ein Jahr mit sehr vielen Überraschungen, aber noch mehr Erfolge wurde dokumentiert. Ich freue mich, dass wir gemeinsam unsere Aufgaben und Herausforderungen so gut gemeistert haben.

Mein DANK gilt im Besonderen unserer Frau Kpm. Mag. Marlene Dockner, die mit ihrem Schwung und ihrer Begeisterung uns zu Höchstleistungen führt. Meine Hochachtung auch der Kreativtruppe mit Hans-Peter Steiner, Reinhold Trattner, Erwin Ebner, Stefan Kalcher und Marlene Dockner, die viele Stunden in unser neues Show-Programm investiert haben.

Gemeinsam sind wir bemüht, für den 2. Landeswettbewerb „Musik in Bewegung“ ein anspruchsvolles Show-Programm zu gestalten. Dieser findet am 15. September 2012 in Birkfeld statt.

Den Musikerinnen und Musikern gebührt ebenso hohe Anerkennung für Ihre überdurchschnittlichen Leistungen im vergangenen Vereinsjahr, und ohne unsere Freunde, Helfer und Förderer könnten wir diesen Verein in dieser Form nicht führen.

Abschließend noch ein DANK für die Unterstützung an den Steirischen Blasmusikverband, den Bezirksverband, unserer Gemeinde und dem Land Steiermark.



Neben unzähligen Ausrückungen unseres Vereines sind vier Veranstaltungen im Vereinsjahr 2011/2012 besonders hervor zu heben.

Nach monatelangem Proben für unseren großen Auftritt beim größten europäischen Blasmusikfestival in Schladming, haben wir unser Können auf heimischen Boden noch unter Beweis stellen müssen. Der Blasmusikbezirksverband Murau feierte am 2. Juli 2011 sein 60 Jahr Jubiläum in der Arena von St. Lambrecht. Neben vielen anderen Kapellen präsentierten wir unser Showprogramm in der Höchsthöhe und konnten das vollbesetzte Stadion trotz Außentemperaturen um den Gefrierpunkt mit unserer Präsentation begeistern. Unser zweiter großer Auftritt wird wohl in die Geschichte des Vereins eingehen. Am 14. Juli 2011 bot sich für unseren Verein ein wahrscheinlich einmaliges Ereignis. Wir hatten die Möglichkeit bei einem der bedeutendsten internationalen Blasmusikfestivals aufzutreten. Mit drei Bussen und insgesamt 130 Personen aus unserem Ort sind wir nach Schladming zur Mid Europe gefahren. Mit uns sind auch noch weitere 40 Orchester mit etwa 2500 Musikerinnen und Musikern aus der ganzen Welt angereist und haben Schladming erklingen lassen. Bei diesem Festival werden eine ganze Woche Workshops angeboten, es gibt Ausstellungen der Musikindustrie, auf 4 verschiedenen Bühnen spielen Orchester und Ensembles aus den unterschiedlichsten Ländern... und mitten drinnen, wir... die Gebirgsklänge St. Blasens. Neben einem Platzkonzert mitten in Schladming, haben wir dann am Abend unser Showelement bestens präsentiert. Die unzähligen Proben auf dem ebenen Kunstrasenplatz in St. Lambrecht haben sich bezahlt gemacht und wir waren sehr gut vorbereitet. Nicht vorbereitet hingegen waren wir in Schladming auf das unwegsame Präsentationsgelände. Das war nämlich ein aufgelassener, ab-

schüssiger nicht befestigter Parkplatz. Da wir Blasner alle geländegängig sind, war das letztendlich auch kein Problem für uns. Ganz Schladming war und ist nämlich eine Riesenbaustelle, da für die Schi-WM 2013 eifrig gewerkelt wird. Trotzdem war es für uns aber ein unvergessliches Erlebnis mit dabei gewesen zu sein.

Mit dabei waren wir auch diesmal wieder beim Wertungsspiel in Niederwölz. Für Marlene Dockner war dies nicht ihr erstes Wertungsspiel, aber ihr erstes als neue Kapellmeisterin. Durch ihre professionelle Probenarbeit mit uns, konnten wir in der Konzertwertungsstufe B mit 93,08 Punkten einen ausgezeichneten Erfolg nach Hause spielen. Für das Pflichtstück „Variationen des lieben Augustin“ konnten wir insgesamt 95 Punkte erreichen. Das war übrigens die Höchstpunktzahl für dieses Stück von allen angetretenen Musikkapellen des Blasmusikverbandes!



Der letzte große Höhepunkt in unserem Vereinsjahr war unser Wunschkonzert am 10. Dezember 2011. Wir konnten wieder einen vollbesetzten Kultursaal mit Zuhörern begrüßen. Unsere Kapellmeisterin Marlene Dockner und ihr Stellvertreter Hans Peter Steiner teilten sich die musikalische Leitung dieses Abends, wodurch das musikalische Programm sehr abwechslungsreich war.

Das Vereinsjahr 2011/12 war ein sehr vielseitiges und turbulentes Jahr, aber auch für heuer stehen wieder einige Höhepunkte an, auf die wir uns schon eifrig vorbereiten. Wir freuen uns, dass wir durch unsere St. Blasner Fan-Gemeinde so viel Zuspruch haben und bitten sie, uns in Zukunft auch wieder tatkräftig zu unterstützen.

Stefan Kalcher

Jugendorchester

„Junge Gebirgsklänge unterwegs...“

Bereits zum dritten Mal nahmen die Jungen Gebirgsklänge“ im Mai 2011 am steirischen Jugendblasorchesterwettbewerb in Bärnbach teil. Wie alljährlich fuhren wir mit einem großen Fanclub zum Austragungsort und stellten uns einer strengen Jury. 32 MusikerInnen mit einem Durchschnittsalter von 13,7 Jahren lieferten eine bemerkenswerte Leistung ab und wurden mit 88 Punkten belohnt. Wie bereits beim letzten Wettbewerb verfehlten wir knapp die Qualifikation für den Bundeswettbewerb. Mein großer Dank gilt allen Eltern und den fleißigen Jungmusikern, nur durch ihre Leistungsbereitschaft ist die Teilnahme an solchen Wettbewerben überhaupt möglich.

Von 31. August bis 2. September fand zum 2. Mal das Jugendcamp für alle Jungmusiker auf der Frauenalpe statt. Mit Unternehmungsgeist und natürlich den Instrumenten im Gepäck starteten wir am Dienstag unsere Erlebnistage. Kaum auf der Frauenalpe angekommen, stand auch schon die erste Probe auf dem Programm. Doch in diesen 3 Tagen sollte nicht nur musiziert werden, auch Spiel und Spaß durften nicht zu kurz kommen. Leider ließ das Wetter nicht unser ganzes vorbereitetes Programm zu, dafür sorgte ein nächtlicher Stromausfall für gute Stimmung. Mit einem Koffer voller Erlebnisse und Erinnerungen traten wir am Donnerstag wieder die Heimreise an. Auch wir Begleiter fassten aus diesen Tagen einmal mehr unvergessliche Eindrücke und freuten uns sehr über den tollen und reibungslosen Ablauf des Camps. Ein Lob an unsere Jugend, deren Disziplin und Arbeitsbereitschaft immer sehr positiv erwähnt werden muss.



Die Älteren sind für die Jüngeren da, kein Muss, sondern eine Selbstverständlichkeit für viele unserer Musiker.

Im heurigen Jahr erwarten uns wieder einige Auftritte bei örtlichen Festlichkeiten, natürlich steht auch ein Musikcamp in Planung. Ganz fern im Hintergrund winkt bereits der Jugendblasorchesterwettbewerb 2013.

Seit Jänner habe ich große Verstärkung bei der Führung des Jugendorchesters erhalten. Florian Wallner hält alle Kleingruppenproben ab und unterstützt mich auch in anderen Dingen tatkräftig. Dafür sage ich Dir, lieber Flo, ein großes Dankeschön, und bitte Dich herzlich um Deine weitere Mithilfe, es wartet viel Arbeit auf uns!

Für die großzügige Spendenaktion, die unser Gruber Franz auch 2011 wieder durchgeführt hat, bedanken wir uns sehr herzlich! Ohne diese Spendenbereitschaft könnten wir unseren Bedarf an Noten nicht decken!

Marlene Dockner



Mein erstes Jahr beim Jugendorchester



Mein Name ist Thomas Gruber und ich bin 9 Jahre alt. Ich bin schon seit einem Jahr beim Jugendorchester dabei. Wir lernen jedes Mal neue Stücke und ich habe sehr viel Spaß dabei. Unsere Kapellmeisterin ist Marlene Dockner. Wenn wir „Neuen“ alleine musizieren, dann probt Florian Wallner mit uns. Letzten Frühling waren wir sogar beim Jugendorchesterwettbewerb in Bärnbach dabei. Das war mein erster richtiger Auftritt mit dem Jugendorchester. Die zwei Musikstücke sind uns sehr gut gelungen – wir haben in unserer Wertungsgruppe den 4. Platz erspielt.

Am Ende der Sommerferien fuhren wir auf die Frauenalpe zu einem Jugendcamp. Marlene und Erwin haben mit uns geprobt und gespielt. An einem Nachmittag hatten wir sogar Flying Fox und Kistenklettern. Beim Flying Fox wurden wir an ein Seil gehängt. Dann ging es los: Wir mussten von einem Felsen abspringen. Das war sehr gruselig aber auch voll lustig. Leider hat uns das Wetter immer wieder einen Strich durch die Rechnung gemacht: Es hat sehr stark geregnet und gewittert. Einmal war es sogar im ganzen Jugendhaus finster (außer dem Notstrom).

Bevor ich es vergesse: Ich spiele meistens Glockenspiel, Xylofon, Schlagzeug und Tschellen. Bei diesen fallen mir fast die Hände ab, weil sie sehr, sehr schwer sind.

Ich freue mich schon auf viele weitere Proben und Konzerte mit dem Jugendorchester.

Thomas Gruber

Runde Geburtstage ab 30

Helmuth Trattner	70	(Dezember 2011)
Egon Mürzl	50	(Feber 2011)
Michaela Knapp	40	(September 2011)



Unser Ehrenkapellmeister Helmuth Trattner feierte im Dezember 2011 seinen 70. Geburtstag.

Wie es sich gehört, wurde er früh morgens geweckt. Als Dankeschön dafür wurden wir am 26.12.2011 zu seiner Geburtstagsfeier eingeladen.

Unser Starfotograf und Fotolieferant Egon Mürzl feierte im Feber 2011 seinen 50. Geburtstag. Wir möchten Dir Danke sagen, denn ohne Deine Fotos könnten wir Homepage und „Musi Info“ nicht mit so vielen Fotos gestalten.

Unsere Hornistin Michaela Knapp feierte im September 2011 ebenfalls einen runden Geburtstag. Wie es sich gehört, wird Ihr Alter aber nicht verraten.

Leistungsabzeichen 2011

Folgenden MusikerInnen dürfen wir zur bestandenen Prüfung gratulieren:



Junior-Leistungsabzeichen:
Macheiner Melanie (Waldhorn)

Jungmusiker LAZ in Bronze:

Krenn Lisa (Trompete)
Nestler Janine (Tenor-Saxophon)
Pilgram Elisa (Waldhorn)



Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Treffpunkt
27.01.	20:00	1. Probe, Abschlussfeier 2011	20:00 Probelokal
05.02.	09:00	Blasius Sonntag	08:30 Kirche St. Blasen
18.02.	09:00	Musik in kleinen Gruppen	09:00 AK-Murau
21.02.	15:00	Faschingsumzug	14:30 Stiftstor
24.02.	19:00	Eissschießen gegen MV St. Lambrecht	19:00 Stiftstor
08.04.	09:00	Ostermesse	08:30 Kirche St. Blasen
28.04.	15:00	Ständchen Karchau	14:45 Kirchmoar
01.05.	06:00	Weckruf 1. Mai	05:50 Steinbruggger Brücke
05.05.	15:00	Tag der Blasmusik	14:50 Felmoar
11.05.	15:00	Ständchen Muttertag	14:50 Steinbruggger Brücke
17.05.	05:30	Weckruf Erstkommunion	05:25 Hutterer
17.05.	09:00	Erstkommunion	08:50 Kirchmoar
02.06.	08:30	Leistungsabzeichen	08:30 AK- u. Musikschule Murau
10.06.	09:00	Fronleichnam Prozession St. Blasen	08:30 Kirchmoar
17.06.	09:00	Fronleichnam Prozession Karchau	08:30 Karchauer Wirt
30.06.	18:00	Musikfest Graz-Andritz	14:00 Probelokal
07.07.	10:00	Familienwandertag	10:30 Mühlsteinboden
25.07.	19:00	Gästekonzert	18:40 Karchauer Wirt
29.07.	09:00	Anna Umgang	08:30 Kirche St. Blasen
11.08.	13:00	55 Jahre LJ-St. Blasen	17:00 Riedlmoar
19.08.	09:00	Bezirksmusikfest in Krakaudorf	09:00 Krakaudorf
24.08.	19:00	Musikfest in Pfunds in Tirol (Konzert)	08:00 Abfahrt Kirchmoar
26.08.	13:00	Musikfest Pfunds in Tirol (Heimreise)	09:30 Pfunds
15.09.	15:00	Musik in Bewegung Landesentscheid Birkfeld	09:00 Probelokal
07.10.	09:00	Erntedankfest	08:30 Kirche St. Blasen
08.12.	20:00	Wunschkonzert	19:00 Probelokal
09.12.	19:00	Advent in St. Blasen	wird bekannt gegeben
24.12.		Turmblasen Karchau und St. Blasen	wird bekannt gegeben

Der Terminplan wurde zu Jahresbeginn erstellt, Ergänzungen bzw. Verschiebungen sind möglich.

Jahresstatistik 2011

Aktive Musiker: 49
 unter 30 Jahre: 30 (16 männlich, 14 weiblich)
 über 30 Jahre: 19 (17 männlich, 2 weiblich)

In Ausbildung stehen 35 MusikerInnen
 Aktiv: 15 (10 männlich, 5 weiblich)
 Nicht aktiv: 20 (14 männlich, 6 weiblich)

Probentätigkeit:
 Gesamtorchester: 73 (55 Voll-, 18 Teilproben)
 Jugendorchester: 31 Vollproben

Ausrückungen:
 Gesamtorchester: 23
 Ensembles: 9, Jugendorchester: 3

